

Datenschutzhinweise

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV)
Stadtforum 1
6020 Innsbruck
T +43 505 333 – 0
E info@btv.at

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E datenschutz@btv.at oder postalisch unter der o. a. Adresse

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen oder von einem von Ihnen beauftragten Dritten erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von beauftragten Dienstleistern (Auftragsverarbeitern gemäß Art. 28 DSGVO), Vertriebspartnern, von Auskunftseien, Schuldnerverzeichnissen (z. B. CRIF GmbH, KSV1870) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Vereinsregister, Medien, Internet) zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit, Sozialversicherungsnummer, Familienstand, Anzahl der Kinder, berufliche Angaben), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe, Verfüg-/Kundennummer). Darüber hinaus können das auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring- bzw. Ratingdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Bild- und Tondaten (z. B. Video- oder Telefonaufzeichnungen), Daten über den elektronischen Geschäftsverkehr (z. B. Apps, Cookies, IP-Adresse) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG).

3.1. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (iSd Art. 4 Z 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Spareinlagen, Bausparen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Datenschutzhinweise

3.2. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann aufgrund diverser gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Bankwesengesetz, Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, Wertpapieraufsichtsgesetz 2018) oder aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Nationalbank, der Finanzmarktaufsicht), denen wir als Bank unterliegen, erforderlich sein. Zu den Zwecken der Datenverarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank.

3.2.1. Datenverarbeitung nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG)

Wir sind durch das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verpflichtet, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Information einzuholen und aufzubewahren. Wir haben gemäß FM-GwG u. a. die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden festzustellen und zu prüfen, den vom Kunden verfolgten Zweck und die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Wir haben insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind, und die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren. Das FM-GwG räumt uns die gesetzliche Ermächtigung im Sinne des Datenschutzgesetzes zur Verwendung der genannten Daten der Kunden im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sind und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung. Ein Widerspruch des Kunden gegen diese Datenverarbeitungen darf daher von uns nicht beachtet werden. Wir haben alle personenbezogenen Daten, die wir ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeiten bzw. gespeichert haben, nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren zu löschen, es sei denn, Vorschriften anderer Bundesgesetze erfordern oder berechtigen zu einer längeren Aufbewahrungsfrist oder die Finanzmarktaufsicht hat längere Aufbewahrungsfristen durch Verordnung festgelegt. Personenbezogene Daten, die von uns ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet werden, dürfen nicht in einer Weise weiterverarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist. Diese personenbezogenen Daten dürfen nicht für andere Zwecke, wie beispielsweise für kommerzielle Zwecke, verarbeitet werden.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben (z. B. zum Erhalt eines elektronischen Newsletters), erfolgt die Datenverarbeitung im von der Einwilligung umfassten Umfang und nur zu dem darin festgelegten Zweck. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht.

Datenschutzhinweise

3.3.1. BTV Newsletter

Mit dem BTV Newsletter informieren wir unsere Kunden und andere interessierte Personen per E-Mail über Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen, das nationale und internationale Wirtschaftsgeschehen und Kulturveranstaltungen.

Wenn Sie einen BTV Newsletter erhalten möchten, melden Sie sich bitte über die dafür vorgesehene Anmeldemaske auf unserer Homepage an. Dafür benötigen wir den Namen und die E-Mail-Adresse des Anmelders. Mit der Anmeldung erteilen Sie uns Ihre Einwilligung, dass wir Ihnen den BTV Newsletter per E-Mail senden dürfen und Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen für den Versand des BTV Newsletters verarbeiten dürfen. Der BTV Newsletter wird erst nach einem zweifachen Opt-in-Verfahren verschickt. Das heißt, Ihnen wird erst dann der BTV Newsletter zugesendet, wenn zusätzlich zur Übermittlung des Namens und der E-Mail-Adresse über eine von uns zugesandte E-Mail der darin enthaltene Link von Ihnen bestätigt wurde. Damit stellen wir sicher, dass nur der Inhaber der E-Mail-Adresse sich beim BTV Newsletter anmelden kann. Die Bestätigung muss zeitnah erfolgen, da andernfalls die Daten in der Datenbank wieder gelöscht werden.

Zur Beurteilung des BTV Newsletters führen wir in unregelmäßigen Abständen Online-Befragungen durch. Die Teilnahme an diesen Umfragen ist stets freiwillig. Auswertungen erfolgen ausschließlich in anonymisierter Form. Rückschlüsse auf persönliche Daten sind nicht möglich.

Ihre Einwilligung zum Erhalt des BTV Newsletters können Sie jederzeit in schriftlicher oder elektronischer Form, insbesondere durch E-Mail an info@btv.at, kostenlos widerrufen und den BTV Newsletter abbestellen. Zudem können Sie jederzeit über den Link „Newsletter abmelden“ am Ende eines jeden Newsletters die Stornierung des BTV Newsletter selbst vornehmen.

3.4. Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO)

Soweit erforderlich werden wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft oder Dritter verarbeiten.

Beispiele dafür sind:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. KSV1870 Holding AG, CRIF GmbH) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art. 21 DSGVO widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B. an Geldautomaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Maßnahmen zur Risikosteuerung im Konzern

3.4.1. Maßnahmen zur Datensicherheit

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die uns bekannt gewordenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der

Datenschutzhinweise

technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Um ein möglichst hohes und zeitgemäßes Schutzniveau und Sicherheit im digitalen Datenverkehr (z. B. E-Mail, Nutzung unseres Kundenportals) gewährleisten zu können, haben wir auch Software zur Erkennung von Schadprogrammen, die sich z. B. in Dateianhängen von E-Mails befinden können, im Einsatz. Eingehende digitale Nachrichten werden damit auf Schadsoftware geprüft. Dies dient der Vermeidung von unberechtigten Zugriffen auf Ihre und unsere Daten und trägt maßgeblich zum Schutz vor Schadprogrammen, Computer-Viren, Trojanern und Spam-Nachrichten und dergleichen bei.

3.4.2. BTV Website

Beim Besuch unserer Website erheben und speichern wir jene Daten, die Sie uns z. B. bei Kontaktanfragen, Bewerbungen oder Newsletter-Anmeldungen freiwillig bekannt geben (z. B. E-Mail-Adresse, Vorname, Name, Telefonnummer, Ihre Anfrage und die von Ihnen beigefügten Unterlagen).

Zudem wird der Zugriff auf unsere Website protokolliert. Dabei werden jene Teile Ihrer IP-Adresse gespeichert, die einen Rückschluss auf das Land des Nutzers zulassen. Ein Rückschluss auf Ihre gesamte IP-Adresse oder auf weitere personenbezogene Daten ist für uns nicht möglich. Bei einem Zugriff auf die Website www.btv.at speichern wir auch Besuchslänge, Liste der Suchbegriffe, Besucherländer, Besucherbrowser, Besuchszeit, Bildschirm- oder Anzeigeauflösung, Besucherstatistik und von Ihnen aufgerufene Seiten.

3.4.3. Kundenportal (meineBTV)

Über das Kundenportal meineBTV können Sie auf die Server des Internetbankings der BTV gemäß den zugrunde liegenden Geschäftsbedingungen zugreifen. Login und Identifikation erfolgen mittels den vereinbarten Zugangsdaten. Der Zugriff auf die Server des Internetbankings der BTV wird zu Nachweiszwecken protokolliert. Als Identifikationsmerkmal für die Protokollierung wird die Banking-/Verfüger-Nummer verwendet. Darüber hinaus werden die IP-Adresse und jene Daten, die ein Nutzerbrowser standardmäßig mitsendet (User Agent), gespeichert.

3.4.4. BTV Apps

Unsere Apps ermöglichen Ihnen Zugriff auf ausgewählte Bereiche der Website der BTV und stellen diese optimiert für mobile Geräte (Smartphones, Tablets etc.) dar. Zudem ermöglichen die Apps den Zugriff auf die Internetbanking-Services der BTV gemäß den zugrunde liegenden Geschäftsbedingungen. Login und Identifikation erfolgen mittels den vereinbarten Zugangsdaten. In den Apps selbst werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.

3.4.5. BTV Banking Wallet

Mit der BTV Banking Wallet stellen wir Ihnen – entsprechend den zugrunde liegenden Nutzungsbedingungen – Software für mobile Endgeräte zur Verfügung, mit welcher Sie

- Ihre digitalen Zahlungsinstrumente in der BTV Wallet installieren, anzeigen und nutzen,
- die Daten der Zahlungstransaktionen mit Ihren Zahlkarten und digitalen Zahlungsinstrumenten einsehen,
- Mehrwertservices rund um das mobile Bezahlen nutzen und
- im integrierten Kundenkartenbereich digitale Abbilder Ihrer physischen Kundenkarten und Kundenbindungsprogramme speichern und digital wiedergeben können. Weiteres können Sie sich bei Kundenbindungsprogrammen registrieren, diese verwalten und die verbundenen Mehrwertservices nutzen.

Login und Identifikation erfolgen mittels den vereinbarten Zugangsdaten und werden zur Authentifizierung während der Nutzung der BTV Banking Wallet verarbeitet. Für die Nutzung Ihrer digitalen Zahlungsinstrumente (z. B. digitale Bezahlfunktion, ZOIN) und für die Anzeige von Zahlungstransaktionen werden über die Karten- und Transaktionsdaten hinaus auch gegebenenfalls Händlerdaten (Händlername, Adresse, Logo), von Ihnen erstellte Nachrichten an den

Datenschutzhinweise

Zahlungsempfänger, Telefonnummern (Ihre und die des Empfängers), ein allfälliger frei wählbarer Aliasname (Ihrer und der des Empfängers) sowie technische Informationen verarbeitet.

Damit Ihre Kundenkarten in der BTV Banking Wallet digital angezeigt und als digitale Identifikation (z. B. Barcode) wiedergegeben werden können, werden die auf den dargestellten Kundenkarten ersichtlichen Daten verarbeitet. Darüber hinaus, und im Zusammenhang mit der Nutzung von Kundenbindungsprogrammen, werden Daten des Unternehmens (z. B. Firma und/oder Logo bzw. Abbild der Kundenkarte), bei dem Sie ein Kundenkonto eingerichtet haben, und Ihre Stammkundenidentifikation (z. B. Kundennummer und/oder Barcode-Nummer) bei diesem Unternehmen verarbeitet. Die BTV ist diesbezüglich nicht Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Wir haben keinen Zugriff auf diese Daten und auch keinen Einfluss auf die damit zusammenhängende Datenverarbeitung.

3.4.6. Cookies

Unsere Website verwendet sogenannte „Cookies“. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mithilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Wir nutzen Cookies dazu, die technischen Abläufe zu optimieren, unser Angebot stetig zu verbessern und nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Wenn Sie dies nicht wünschen, so können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein.

4. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten oder aufgrund berechtigter Interessen benötigen. Zudem erhalten von uns beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) und Erfüllungsgehilfen Ihre Daten, sofern diese zur Erfüllung der jeweiligen Dienstleistung benötigt werden. Das sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Sämtliche Auftragsverarbeiter und Vertriebspartner sind vertraglich zur Wahrung des Bankgeheimnisses und zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen, von denen Sie Kenntnis erlangen, verpflichtet und müssen Ihre Daten vertraulich behandeln.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank informieren wir Sie, dass wir als Bank zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 Bankwesengesetz und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet sind, die uns im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung zur Kenntnis gelangen. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns im Vorhinein ausdrücklich und schriftlich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wenn uns gesetzliche, vertragliche oder aufsichtsrechtliche Bestimmungen zur Auskunftserteilung verpflichten bzw. ermächtigen. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzmarktaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung benötigen (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunftsteien)

Datenschutzhinweise

- Unternehmen und Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis entbunden haben

5. 5. Werden Daten in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben (z. B. steuerliche Meldepflichten) ist oder Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich, die sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis sieben Jahre. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen zum Zwecke der Erhaltung von Beweismitteln maßgeblich, die z. B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und allenfalls beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder aufsichtsrechtlich nicht erforderlicher Daten Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Datenschutzhinweise

- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

10. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 15 – 20 DSGVO).

Zudem haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Datenverarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Legen Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben.

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht, Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten an eine Aufsichtsbehörde heranzutragen (Art. 77 DSGVO), z. B. an:

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8-10
1080 Wien
T +43 1 52 152 – 0
E dsb@dsb.gv.at

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können.

11. Sonstiges

Im Zuge der laufenden technischen Weiterentwicklungen werden wir die Informationen zum Datenschutz bei Bedarf aktualisieren. Änderungen der Datenschutzhinweise werden wir auf unserer Website rechtzeitig bekannt geben.

Die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise finden Sie jederzeit auf der Homepage (www.btv.at) unter dem Punkt mit der derzeitigen Bezeichnung „Rechtliche Hinweise“ (Menüpunkte: Home > Unternehmen > Rechtliche Hinweise >

Datenschutzhinweise

Datenschutz). Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Homepage (www.btv.at) unter dem Punkt mit der derzeitigen Bezeichnung „Impressum“ (im Footer: Impressum)